



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

NIEDRIGENERGIEHAUS AUSGEZEICHNET: "GEWOHNT GUT" IM JANUAR AN DIE WIS

06.02.2009 Fachinformation

Die Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH (WIS) ist im Januar mit dem Qualitätssiegel "Gewohnt gut – Fit für die Zukunft" ausgezeichnet worden. Sie erhält die Auszeichnung für ihr Projekt "Niedrigenergiehaus im Bestand" in der Straße der Jugend 7-9. "Hier wurde ein zuvor leer stehendes Haus durch Umbau nicht nur zum Niedrigenergiehaus, sondern durch Barrierefreiheit auch Wohnen für Senioren ermöglicht", so die Jury in ihrer Begründung. Regine Wilczek schaut zufrieden drein: "Ich wohne ganz wunderbar hier, zahle weniger, und dank des breiten Korridors bekommen wir sogar eine so große Delegation in die Wohnung." Die 70-Jährige ist seit gut drei Jahren Mieterin in der Straße der Jugend. Die Delegation, die am Mittwoch ihre zwei wohltemperierten Zimmer sowie Küche und Bad besichtigte, bestand aus Leuten vom Infrastrukturministerium, vom Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen, vom Vermieter sowie dem Bürgermeister und dem Medientross. "Das Projekt der WIS zeigt, wie man dem Leerstand kreativ begegnen kann", so Dr. Wolfgang Schönfelder, Leiter der BBU-Landesgeschäftsstelle Potsdam. Damit habe die WIS in besonderer Weise auf die Herausforderungen sowohl des demografischen Wandels, als auch von Stadtumbau Ost und Klimawandel reagiert. Reinhold Dellmann, Minister für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, gratulierte zu der Auszeichnung. "Mit solchen Projekten stärken die Wohnungsbaugesellschaften die Zukunftsfähigkeit der brandenburgischen Städte." "Diese Auszeichnung durch den BBU und das MIR freut uns sehr", so Michael Jakobs, Geschäftsführer der WIS. "Mit unserem Engagement wollen wir dazu beitragen, dass die Menschen gerne in dieser Region leben."

<https://bbu.de/beitraege/niedrigenergiehaus-ausgezeichnet-gewohnt-gut-im-januar-die-wis-1>